



**Exkursionsbericht zum Dentallabor BEGO in Bremen am 19.03.2025,
der Berufsschulklasse der angehenden Zahnmedizinischen Fachangestellten (GZMA 22) des
Kivinan Zeven.**

Am 19. März 2025 unternahm unsere Klasse mit der Klassenlehrerin Frau Dr. Blank eine spannende Exkursion zum Dentallabor BEGO in Bremen, Europas größtem Fräszentrum mit 680 Mitarbeitern. BEGO verkauft Dentalprodukte weltweit.

Wir wurden von dem Zahntechnikermeister und Key Account Manager Herr Volke herzlich empfangen und an diesem Vormittag rundum betreut und versorgt.

Während unseres Besuches erhielten wir einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Produktionsprozesse der Zahntechnik. Dazu gehören das additive -, das subtraktive - und das analoge Verfahren.

Wir wurden in 2 Gruppen eingeteilt und jede Gruppe hat sich in einem Rundgang die „Produktion BEGO Implant System“ und „Produktion BEGO Medical“ angeschaut.

Besonders beeindruckend fanden wir die Demonstration der Herstellung von Implantaten. Diese wurden aus einer Metallstange, die buchstäblich eine Stange aus Metall war, von modernen Maschinen herausgefräst. Außerdem konnten wir die Produktion von Metallbasen für Modellgussprothesen sowie von Metallgerüsten für Kronen und Brücken beobachten.

Hierbei kam das Selective Laser Melting-Verfahren (SLM) zum Einsatz, was von BEGO miterfunden und für den Dentalbereich von BEGO patentiert wurde. Mittels Laser wird das Material miteinander verschmolzen, sodass ein porenfreies Gefüge mit besten Materialeigenschaften erreicht wird um langlebige Zahnersatzteile herzustellen.

Ein weiterer interessanter Punkt war die Vorstellung der Sterilisation und Verpackung der Implantate im Saubereich der Produktion. Hierbei waren die hohen Hygienestandards bei BEGO deutlich zu sehen. BEGO- Implantate basieren ausschließlich auf biokompatiblen Materialien und im Produktionsprozess wird Spitzentechnologie eingesetzt.

Zudem wurde uns die klassische Gießtechnik zur Herstellung von Kronen demonstriert, was uns einen Einblick in das traditionelle Verfahren gab.

Abgerundet wurde das Programm mit einem Vortrag „Von der klassischen zur digitalen Prothetik“ von Herrn Volke, bevor wir uns in der hauseigenen Kantine zum Mittagessen stärken konnten.

Die Exkursion bot uns einen wertvollen Einblick in die zahntechnische Herstellung von Zahnersatz und zeigte die vielfältigen modernen Technologien, die in der Branche zum Einsatz kommen.

Wir haben uns sehr willkommen gefühlt, die Mitarbeiter haben sich sehr bemüht uns alles gut und praxisnah zu erläutern. Es empfehlen sich noch weitere Besuche, die Zeit verging sehr schnell und man hätte uns noch einiges mehr zeigen wollen.

Schlussendlich können wir diese Exkursion nur weiterempfehlen. Sie hat uns geholfen die praktischen Abläufe und technischen Verfahren in der Zahntechnik besser zu verstehen und war eine tolle Ergänzung zu unserem theoretischen Wissen.

Christiane Fiedler und Zahra Valibeygi





